

Pressemitteilung

Frankfurt a. M. – 25.07.2024

Rapsöl im Test: Sieben Öle schmieren ab

Ob Bio oder konventionell – einige Öle im Test haben es in sich: Mineralölbestandteile, Transfette und Pestizide. Darunter ist laut ÖKO-TEST auch ein Spritzgift, das in Deutschland seit 52 Jahren verboten ist – ausgerechnet in einem Bio-Produkt. Immerhin: Rund die Hälfte der Rapsöle im Test überzeugt die Verbraucherschützer.

ÖKO-TEST hat 30 Rapsöle getestet – nativ und raffiniert. Laut ÖKO-TEST steckt der Test voller Überraschungen: In dem Bio-Produkt *Dennree Rapsöl kaltgepresst* hat das beauftragte Labor den Rückstand des Pestizids DDT nachgewiesen, das in Deutschland seit 1972 im Anbau verboten ist. Laut Anbieter stammt das Rapsöl aus Rumänien, aber auch dort und fast in der ganzen Welt ist DDT längst verboten. Es gilt als wahrscheinlich krebserregend und ist hochgiftig für viele Tierarten. Zudem gehört es zu den in der Umwelt nur sehr schwer abbaubaren Verbindungen. „Der Fund war niedrig und das betroffene Rapsöl darf deshalb noch verkauft werden. Dennoch sehen wir die Hersteller in der Verantwortung Produkte anzubieten, die frei von derartigen Rückständen sind – insbesondere, wenn es sich um ein Bio-Produkt handelt“, sagt Lebensmittelchemikerin und ÖKO-TEST Projektleiterin Lisa-Marie Karl.

Neben Pestizidrückständen stieß das von ÖKO-TEST beauftragte Labor auch auf Transfette, die die Verbraucherschützer schon seit vielen Jahren nicht mehr in dieser Höhe in Lebensmitteln nachgewiesen haben. Transfette sind ungesättigte Fettsäuren, vor denen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt, weil eine hohe Aufnahme das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen kann. Seit 2019 gibt es einen EU-Grenzwert. Aus ÖKO-TEST-Sicht sollten die Gehalte so gering wie möglich ausfallen. Für zwei Produkte im Test gibt es Punkteabzug, da sie den Grenzwert um mehr als 50 Prozent ausschöpfen.

Wie auch schon im vergangenen Test von Rapsölen stecken diesmal wieder in einigen Produkten Mineralölrückstände. In zehn Produkten sind die gemessenen Werte aus ÖKO-TEST-Sicht so hoch, dass sie sie abwerten. Als besonders kritisch gelten die aromatischen Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH). In dieser großen Gruppe von Stoffen befinden sich auch krebserregende Substanzen. MOAH stecken in drei Testprodukten: im *Tegut Bio Rapsöl kaltgepresst, nativ*, im *Penny Reines Rapsöl* und im *Biovit Bio Rapskernöl kaltgepresst-nativ*.

An elf Rapsölen im Test hat ÖKO-TEST nichts auszusetzen und vergibt das Gesamturteil „sehr gut“ – die günstigsten gibt es schon ab 1,39 Euro.

Weitere Informationen finden Sie in der Augustausgabe des ÖKO-TEST Magazins und unter: oekotest.de/14765

Pressekontakt:

Karen Richterich, Pressereferentin

Tel: +49 (0)151/5323-1963

E-Mail: presse@oekotest.de

Über ÖKO-TEST - Seit 1985 untersucht und bewertet ÖKO-TEST Produkte und Dienstleistungen unabhängig, objektiv und sachkundig und veröffentlicht die Ergebnisse im monatlich erscheinenden ÖKO-TEST Magazin, in digitalen Publikationen sowie in weiteren Sonderveröffentlichungen. Mit einer Reichweite von rund einer Million Leserinnen und Lesern des Magazins und durchschnittlich über zwei Millionen monatlichen Usern auf oekotest.de ist ÖKO-TEST eines der führenden Verbraucherschutzmedien im Bereich Gesundheit und Ökologie in Deutschland.

 oekotest.de

 <https://www.facebook.com/oekotest>

 <https://www.instagram.com/oekotest.de>